

ROMAN BRODMANN PREIS



Statuten **Roman Brodmann Preis** **Auszeichnung für den politisch-investigativen Dokumentarfilm**

Das Haus des Dokumentarfilms (HDF) stiftet 2022 erstmals eine Auszeichnung für ein herausragendes Werk des politisch-investigativen und gesellschaftlich relevanten Dokumentarfilms. Diese ist mit 10.000 € dotiert.

Der Preis ist nach dem Journalisten und Regisseur Roman Brodmann (1920-1990) benannt, der für das Fernsehen (ARD) zeitkritische Dokumentarfilme wie „Der Polizeistaatsbesuch“, „Die Misswahl“ oder „Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh“ gedreht hat.

Kooperationspartner

Der Preis wird in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik (IfM) vergeben. Das IfM führt am Tage der Preisverleihung ein eintägiges Roman Brodmann Kolloquium durch. Bei diesem diskutieren Branchenvertreter:innen, Medienkritiker:innen sowie -forscher:innen die Bedingungen zeitkritischer Dokumentarfilme im Fernsehen, auf non-linearen Plattformen und bei Streaming-Portalen.

ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM



Für die erstmalige Preisvergabe im Frühjahr 2022 können dokumentarische Werke eingereicht werden, die zwischen dem 01.01.2021 und dem 31.01.2022 hergestellt oder ausgestrahlt wurden bzw. ihren Kinostart hatten (Herstellungsjahr laut Abspann oder Erstausstrahlungsdatum). Die eingereichten Filme müssen vollständig abgeschlossen, jedoch nicht zwingend bereits gesendet worden sein.

Die eingereichten Filme sollen eine Länge von mindestens 70 Minuten haben. Handelt es sich um kürzere Längen oder Serien, so ist entscheidend, dass sie eine eindeutig dokumentarische Autorenhandschrift haben. Reportage-Formate oder Beiträge aus fest formatierten Fernseh-Reihen kommen nicht in Frage. Der Preis stellt explizit den Autorenfilm in den Mittelpunkt.

Die Filme sollten in Koproduktion oder Kooperation mit einem deutschsprachigen Fernsehsender (oder Filmförderung aus dem deutschsprachigen Raum) entstanden bzw. über eine Streaming-Plattform deutschsprachig empfangbar/abrufbar sein.

Der Preis wird dem jeweiligen Filmschaffenden (Autor:in / Regisseur:in) zugesprochen. Er darf nicht ex-aequo vergeben werden. Lobende Erwähnungen sind nicht vorgesehen.

Das Preisgeld soll für die Entwicklung eines neuen Filmprojekts verwendet werden.

Der/die Preisträger:in soll sowohl bei der Verleihung als auch beim Kolloquium anwesend sein.

Einreichungen

Einreichungen bitte online vornehmen. Dafür müssen das vollständig ausgefüllte Online-Anmeldeformular sowie ein passwortgeschützter Screener fristgerecht bis zum 13.02.2022 per E-Mail an hdf@hdf.de (Betreff: Roman Brodmann Preis) eingereicht werden. Das Formular ist über die Webseite <https://hdf.de> abrufbar.

Jury

Hdf und IfM berufen gemeinsam eine Vorjury und eine Hauptjury. Mitglieder der Jury dürfen nicht an der Produktion oder dem Vertrieb eines eingereichten Films beteiligt sein.

Die Beratungen von Vor- und Hauptjury sind nicht öffentlich. Beide Gremien entscheiden nach dem Mehrheitsprinzip. Der Rechtsweg gegen Entscheidungen und Bewertungen von Vor- und Hauptjury ist ausgeschlossen.

Geschäftsstelle für den Preis

Haus des Dokumentarfilms · Europäisches
Medienforum Stuttgart e. V.
Roman Brodmann Preis
Teckstraße 62
70190 Stuttgart

E-Mail: hdf@hdf.de
Homepage: <https://hdf.de>

Geschäftsstelle fürs Kolloquium

Institut für Medien- und
Kommunikationspolitik gGmbH
Roman Brodmann Kolloquium
Gocher Str. 19
50733 Köln

E-Mail: info@institut-medienpolitik.eu
Homepage: <http://medienpolitik.eu>